

EXTRATOUR OSTHEIMER



- **Belag:** Gemischt
- **Dauer:** 3 Stunden
- **Länge:** 6,6 Kilometer
- **Höchster Punkt:** 453 Meter über NN
- **Höhenmeter:** Aufstieg 254 Meter
- **Schwierigkeitsgrad:** Leicht-Mittel
- **Tourenart:** Rundtour
- **Wegweisung:** Rotes "O" auf weißem Grund

Über Ostheim – der romantischen Fachwerkstatt im Streutal – ragen die östlichen Ausläufer der Rhön. Hier verläuft der „Ostheimer“, ein malerischer Wanderweg mit beeindruckender Panoramasicht auf das Streutal und die Hohe Rhön.

Auf einem schmalen Pfad verlässt man den Schlossberg mit der Ruine Lichtenburg in südlicher Richtung und erreicht bald den Wanderparkplatz an der Burgstraße. Von hier führt die Extratour durch die Flur des sogenannten „Rauen Steins“. Kalkscherbenäcker gaben hier den Namen. Dann führt ein kurzer Anstieg hinauf zum Römersbühl. Hier verläuft der Weg durch ein schattiges Kiefernwäldchen bevor die Wanderer zur Doppelten Eiche, einem beeindruckenden Naturdenkmal kommen. Nach dem Buchenwald erfolgt der teilweise steile Anstieg zum Gipfel des Weyhershaucks. Auf dessen Magerrasenflächen leben seltene Pflanzen und Insekten, wie beispielsweise Knabenkraut, Silberdistel und viele Schmetterlingsarten. Weit schweifen die Blicke von der Ruhebank am Gedenkkreuz. Der weitere Weg führt durch eine abwechslungsreiche Landschaft mit zahlreichen Obstbäumen zur Ruine Lichtenburg zurück, einer bewirtschafteten Burganlage aus dem 12. Jahrhundert.

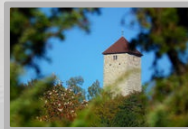
Einstieg: Parkplatz Burgstraße, Ostheim

EXTRATOUR



OSTHEIMER

Bilder der Extratour Ostheimer:



Zurück zur
Liste